



**Löwenherz**  
Kinderhospiz | Jugendhospiz  
Ambulante Kinderhospizarbeit

# INFO-POST

Ausgabe Juni 2016

Nr. 65

*Wenn´s Wackersteine auf Dich regnet,  
zähl die hellen Augenblicke,  
zähl nicht Deine Missgeschicke,  
zähl, womit Dich das Leben segnet.*  
Reinhard Mey

## **Liebe Freunde und Unterstützer des Kinderhospiz Löwenherz e.V.,**

*als ich vor ein paar Tagen das Wackersteine-Lied von der neuen CD meines Lieblings-sängers Reinhard Mey hörte, wurde ich sehr hellhörig und stellte mir die Frage: Können wir eigentlich - wenn es ganz hart kommt - auch die guten Seiten sehen oder versinken wir in Leid und Schmerz?*

*Im Kinder- und Jugendhospiz treffen wir Menschen, die wirklich viel zu tragen haben und manchmal das Gefühl haben, von Wackersteinen erschlagen zu werden. Viele Probleme machen ihnen das Leben schwer. Da ist die Sorge um ihr Kind. Eine Krise jagt die andere und keiner weiß, was als Nächstes kommt. Die Familien müssen häufig kämpfen: Um therapeutische Hilfsmittel, mehr Pflegeunterstützung zu Hause - und manchmal auch um ganz banales wie ausreichend Windeln. Von außen betrachtet ist das wirklich manchmal zum Weglaufen.*

*Ich bin immer wieder erstaunt, wie „unsere“ Familien es schaffen, auch die schönen Seiten ihres Lebens zu betrachten, wie die unendliche Liebe zu ihren Kindern. Oder eine Dankbarkeit für die Hilfe, die sie bekommen, ohne dass sie sehr darum kämpfen müssen. Für viele ist es auch ein Aufenthalt im Löwenherz, der ihnen glückliche Zeiten schenkt – trotz allem. Oder die regelmäßigen Besuche einer Ehrenamtlichen zu Hause, die sie zuverlässig im Alltag unterstützt. Daraus schöpfen sie Kraft. Weil sie wissen, dass sie nicht allein sind.*

*Danke, dass Sie dabei mithelfen: Mit Ihrer Spende, Ihrer Zeit und Ihrem Engagement.*

*Mit herzlichen Grüßen  
Ihre Gaby Letzing*



**Christian strahlt: So glücklich kann eine entspannende Kinaesthetics-Behandlung machen. Mehr dazu auf Seite 3.**

## **Lob für den Umgang mit dem Tabu** Landesbischof Ralf Meister aus Hannover besuchte Löwenherz

Landesbischof Ralf Meister war sichtlich beeindruckt. Der Leitende Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover würdigte bei seinem Besuch im Kinder- und Jugendhospiz die seelsorgerliche Arbeit von Löwenherz und den besonderen Umgang mit den Themen Sterben, Abschied und Tod. „Es gibt hier neue Symbole und eine besondere Ansprache der Familien, die auch für die Kirche interessant sind“, sagte er.

Die Arbeit bei Löwenherz unterscheidet sich deutlich von der Arbeit in einer Gemeinde, berichtete Seelsorgerin Thekla Röhrs. „Hier braucht es keinen langen Anlauf, um über Sterben, Abschied und Tod ins Gespräch zu kommen. Diese Themen schwingen hier immer mit. Wir haben die Haltung: Jeder hat ein Recht über den Tod zu sprechen – aber auch zu schweigen. Niemand ist verpflichtet, sich mit diesem Thema zu beschäftigen.“

Für Landesbischof Meister hat die seelsorgerliche Begleitung bei Löwenherz Ähnlichkeiten mit der Familien-seelsorge in der Gemeinde. „Sie ist anders als im klassischen Seelsorge-Umfeld wie beispielsweise in einer Klinik. Denn sonst wird Seelsorge ja

meistens an das Abschiedliche geheftet.“ Er würdigte, dass es hier eine „besondere Form des Lebens im Angesicht des Todes“ gebe. Und „das fügt sich ein in die Frage einer tief empfundenen Ungerechtigkeit darüber, warum Kinder sterben.“

Diese Dramatik sei auch ein Grund dafür, warum sie Löwenherz nach sechs Jahren in diesem Sommer verlasse, sagte Thekla Röhrs. (s. Seite 3) „Die ersten Jahre dachte ich, es wäre das Paradies, weil der Kontakt mit den Familien und dem Team so herzlich und gut war. Denn es ist ein ganz besonderer Geist hier. Das betrifft auch die vielen Freunde und Unterstützer, die kommen, um sich das Haus anzuschauen.“

Die seelsorgerliche und spirituelle Begleitung gehöre für die Familien bei Löwenherz von Anfang an dazu, beschrieb Gaby Letzing das Konzept. „Sie beginnt also nicht erst bei einer Krise der Kinder, sie ist jeden Tag für die Gäste da. Die Seelsorgerin ist bei uns ein elementarer Teil des Teams.“ Löwenherz sei damals mit der Idee gestartet, einen Ort zu schaffen, an dem man mit Leben, Tod und Sterben anders umgehe, als es üblich war.



## Zehnte Schulung beendet

12 ehrenamtliche Kinderhospizbegleiter - 2 Männer dabei



In einer Feierstunde erhielten die neuen Kinderhospizbegleiter ihre Zertifikate.

Das Team des „Ambulanten Kinderhospizdienstes Löwenherz Bremen und Umzu“ wächst: Zwölf Ehrenamtliche beendeten im Mai den zehnten Schu-

lungsdurchgang, davon zwei Männer. Damit sind seit dem Start des Dienstes vor zehn Jahren insgesamt fast 120 Ehrenamtliche geschult worden.

## Neuer Schulungskurs beginnt im August

Ein neuer Kursus für ehrenamtliche Kinderhospizbegleiter beginnt nach den Sommerferien am 10. August in Bremen. Die Schulung erstreckt sich über zwölf Abende und vier Wochenenden. Auf dem Programm stehen unter anderem Informationen über Krankheitsbilder, Umgang mit Sterben und Tod sowie das Verhalten in Krisensituationen. Die Teilnehmer können auf Wunsch hinterher entweder im ambulanten Kinderhospizdienst von Löwenherz in Bremen oder im stationären Kinder- und Jugendhospiz in Syke eingesetzt werden. Es sind noch einige Plätze frei. Interessierte wenden sich bitte telefonisch an das Bremer Büro unter 0421/8413155 oder per E-Mail an [ambulant@kinderhospiz-loewenherz.de](mailto:ambulant@kinderhospiz-loewenherz.de).

## Herzlichen Dank für alle kleinen und großen Spenden und die vielen Unterstützungsaktionen für Löwenherz. Hier stellen wir eine Auswahl vor:



Immer wieder sonntags trifft sich eine Gruppe aus Dinklage zu gemeinsamen Aktivitäten. Dabei kamen die „Sonntags-Aktiven“ auf die Idee, einen Weihnachtsmarkt zu veranstalten und den Erlös zu spenden.



Unter dem Motto „Herz zeigen für andere Kinder“ sammelten 64 Mädchen und Jungen der Grundschule Levern auf einem Basar Spenden. Die Einnahmen überreichte Marion Heinrich an Ulrich True und Detlef Mauritz.



Auszubildende des Stallausrüsters Big Dutchman organisierten auf dem Firmengelände einen Weihnachtsmarkt. Romina Warns und Maximilian Arkenau freuten sich, die Einnahmen Doris Busse-Lichtenstein zu übergeben.



Das Interesse der Besucher war groß: Mit einer Tombola sammelten Mitarbeiter von REWE auf der Verbrauchermesse Hanselife Spenden. Andreas Lenz und Johann Bünning übergaben den Scheck an Fanny Lanfermann.



... und auch die Firma Sapa Extrusion aus Achim organisierte eine Tombola, auf der Kundenpräsente an die Mitarbeiter verlost wurden. Die Erlöse überreichten Andreas Neumann und Olaf Bloethe an Hannelore Wilkening.



Mitglieder des Lions-Clubs Löwenherz aus Braunschweig verkauften in der Adventszeit hunderte Tannenbäume. Über die große Summe freuten sich Isa Groth und Thomas Hübner vom Löwenherz-Stützpunkt Braunschweig.

Foto: Ammerpohl



## Was macht eigentlich ... Claudia Glugla?



### Wo arbeitest Du bei Löwenherz?

Ich bin seit sechs Jahren ehrenamtlich im Vereinsrat tätig.

### Was ist Deine Motivation?

Wir gehören seit zwölf Jahren mit unserem schwerstmehrfach behinderten Sohn Niels zur Löwenherz-familie und sind dankbar, dass wir jedes Jahr eine Zeit im Kinderhospiz verbringen dürfen. Das hilft uns sehr, um neue Energie zu schöpfen. Meine Motivation im Vereinsrat ist es, meine Erfahrungen als betroffene Mutter mit einzubringen.

### Was sind die Herausforderungen?

Es ist eine große Herausforderung, die emotionale Bindung der Eltern zu beachten und gleichzeitig die wirtschaftlichen Notwendigkeiten unseres Vereins nicht aus den Augen zu verlieren.

### Was macht Dir besonders Freude?

Es macht mir Freude zu sehen, wie offenherzig und freundlich wir im Vereinsrat miteinander umgehen und wie jeder seine unterschiedlichen beruflichen und privaten Erfahrungen einbringt. Es erfüllt mich mit Stolz, Teil dieser Familie zu sein.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Wir erinnern uns an Euch:



Euren Familien wünschen wir viel Kraft.

## Ein ganz bewegtes Team

Kinder- und Jugendhospiz in Kinaesthetics ausgezeichnet



**Gemeinsames Lernen: Dr. Lennie Maietta zeigt einer Mutter und dem Team, wie ein erkrankter Jugendlicher Kräfte schonend bewegt werden kann.**

Als einziges Hospiz in Deutschland ist das Kinder- und Jugendhospiz für die umfangreiche Weiterbildung des gesamten Teams in „Kinaesthetics“ ausgezeichnet worden. Die beiden „Erfinder“ der Methode, Dr. Lennie Maietta und Dr. Frank Hatch, waren dafür aus den USA nach Syke gekommen, um Löwenherz die Urkunde zu verleihen. Die Auszeichnung wurde in Deutschland bisher erst fünf Mal an eine gesamte Einrichtung vergeben.

Kinaesthetic-Trainerin Ute Jöllenbeck hatte die Methode bei ihrer Einstellung als Kinderkrankenschwester zu Löwenherz mitgebracht und die Kolleginnen für die Methode begeistert. In den vergangenen zehn Jahren schulte sie das Team und in Themenwochen auch viele Mütter und Väter. Dr. Lennie Maietta war mehrfach nach Syke gereist, um gemeinsam mit dem Team zu arbeiten und Tipps zu geben.

„Es geht dabei immer um die Qualität der Alltagsaktivitäten. Kinaesthetics ist also nicht nur in der Pflege sinnvoll - auch das Reinigungsteam, die Kolleginnen im Garten und in der Verwaltung arbeiten jetzt nach dieser Körper schonenden Methode“, beschreibt Ute Jöllenbeck das Ergebnis.

„Wir wollten, dass Kinaesthetics alle Löwenherzen bewegt - im wahrsten Sinne des Wortes“, betont Gaby Letzing. „Wir freuen uns sehr, dass jetzt auch viele Eltern die Methode anwenden.“

## ... und tschüss!

Nach sechs Jahren verlässt Seelsorgerin Thekla Röhrs Ende Juni das Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz. „Es war eine sehr intensive Zeit mit den Familien, ganz anders als vorher bei meiner Arbeit in der Gemeinde“, beschreibt sie ihre Eindrücke: „Jetzt habe ich das Gefühl, dass mein Herz voll ist. Und ich muss aufpassen, dass es nicht überläuft.“ Ihre Nachfolgerin ist Pastorin Anke Orths.

Gaby Letzing bedankte sich herzlich für die engagierte Arbeit bei der Seelsorgerin. „Frau Röhrs hat „unsere“ Kinder, Jugendlichen und die Familien in den vergangenen Jahren auf ihrem beschwerlichen Weg bis an die Grenze begleitet, sie behutsam vorbereitet auf den Abschied und den Übergang. Auch für das Team war sie eine wichtige Unterstützung.“ Für die Zukunft wünschte sie ihr alles Gute und hofft, dass sie mit Löwenherz verbunden bleibt.

Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder verabschiedet Thekla Röhrs am Sonntag, den 12. Juni, 11.00 Uhr in der Christuskirche (Nienburger Straße, Syke) und führt zugleich die neue Löwenherz-Seelsorgerin ein. Die Predigt hält ihre Nachfolgerin.



## Sommerfest zum Ambulant-Jubiläum

Herzlich willkommen zum Sommerfest „10 Jahre Löwenherz Ambulant“ in Bremen am Samstag, den 11. Juni von 14.00 - 18.00 Uhr. Ehrenamtliche, Familien, Freunde und Interessierte sind in das Gemeindehaus der Martin-Luther Gemeinde (Neukirchstraße 86, Bremen) eingeladen. Auch Doris Gleichauf, Meret und Marit freuen sich auf die Gäste. Es ist ein bunter Nachmittag zum Feiern und



Reden. Mit dabei ist die integrative Theatergruppe des Blaumeier-Ateliers. Es gibt Kaffee und Kuchen, Torte, Bratwurst und vegetarische Snacks.

### Termine

**Do., 16. Juni, 15.00 - 18.00 Uhr**  
Besichtigungsnachmittag im Kinder- und Jugendhospiz Siebenhäuser 77, Syke

**So., 19. Juni, 10.00 - 18.00 Uhr**  
Tag des Sports - Run for Help  
Auf dem Gelände der Olympiahalle, La-Chartre-Straße, Syke

**So., 26. Juni, 9.00 Uhr**  
Benefiz-Car-Day von La Familia  
Auf dem Gelände der Hannover-Messe/Nord

**So., 10. Juli, 14.00 - 17.00 Uhr**  
Kinderfest und Mühlencafé  
Mühlenstraße 1, Holtland

**Fr., 29. Juli - So. 31. Juli**  
Oldtimertreffen des Unimog-Veteranen-Club  
Hof Wulfers, Morsum bei Thedinghausen

**Mi., 10. August, 19.30 Uhr**  
Handball-Benefiz-Turnier  
Friedeburg, Turnhalle Schule „Altes Amt Friedeburg“

**Sa., 17. September, 11.00 - 18.00 Uhr**  
Löwenherz-Geburtstag mit Tag der offenen Tür  
Siebenhäuser 77, Syke

### Prominenten-Bilder in Cloppenburg



Neue Chance für Interessierte, die die Ausstellung „Ein großes Herz für kleine (Löwen-)Herzen“ verpasst haben: Vom 16. Juni bis Mitte August 2016 ist die außergewöhnliche Bildersammlung in der KunstHalle im Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 82, in Cloppenburg zu sehen. Persönlichkeiten wie Helmut Schmidt, Udo Lindenberg oder der Dalai Lama hatten die Bilder zugunsten von Löwenherz gemalt. Im vorigen Jahr hatte der Unternehmer Alwin Bergmann die Sammlung ersteigert und angekündigt, die Bilder in Ausstellungen zu zeigen.

Die Öffnungszeiten: Mi 15.00 - 18.00 Uhr, Do 18.00 - 20.00 Uhr, Sonntag 15.00 - 18.00 Uhr (Tel 0171-6229147).

### Veranstaltungen zu 10 Jahre Ambulant

**Sa., 6. August, 10.00 - 16.00 Uhr**

Beziehungsgestaltung in langfristigen Begleitungen  
Seminar für Ehrenamtliche, Hauptamtliche und Eltern.  
Tipps und Hilfestellung für das Miteinander.

Plackenstraße 19, Syke.

**Fr., 14. Oktober, 19.00 Uhr**

Humorvoll arbeiten und leben

Ein Vortrag von Matthias Prehm alias „Humorpille“.  
Der Krankenpfleger bringt das Lachen in die Pflege.

Plackenstraße 19, Syke.

### So erreichen Sie uns:

**Kinderhospiz Löwenherz e.V.**  
Plackenstraße 19, 28857 Syke

Telefon: 0 42 42 / 59 25 -0  
Telefax: 0 42 42 / 59 25 -25

info@kinderhospiz-loewenherz.de  
www.kinderhospiz-loewenherz.de

**Kinderhospiz-Stützpunkt  
Braunschweig:**

Adolfstraße 21, 38102 Braunschweig  
Telefon: 05 31 / 707 44 977  
Telefax: 05 31 / 707 44 979

**Löwenherz Bremen ambulant:**  
Elsasser Straße 61/63, 28211 Bremen  
Telefon: 04 21 / 841 31 55  
Telefax: 04 21 / 841 31 56

**Das Kinder- und Jugendhospiz:**

Siebenhäuser 77, 28857 Syke  
Telefon: 0 42 42 / 57 89 -0  
Telefax: 0 42 42 / 57 89 -89

### Spendenkonto:

Kinderhospiz Löwenherz e.V.  
Kreissparkasse Syke  
IBAN DE07 2915 1700 1110 0999 99  
BIC BRLADE21SYK

### Impressum:

Redaktion: Heiner Brock (v.i.S.d.P.)  
Layout: www.teamikene.de  
Druck: Printhaus GmbH Syke